

## Workshop 9

**Margit BERG, Ludwigsburg**

### **Wie wird „der“ zu „den“ und „dem“? Kontextoptimierte Förderung des Kasuserwerbs**

Der Kasuserwerb stellt für Kinder mit grammatischen Störungen (und deren Lehrpersonen und TherapeutInnen!) eine große Herausforderung dar. Die „Kontextoptimierung“ nach Motsch stellt hierfür ein evidenzbasiertes Vorgehen dar, das auf der Grundlage zentraler Prinzipien (Modalitätenwechsel, Ursachenorientierung, Ressourcenorientierung) den Erwerb grammatischer Fähigkeiten von Kindern mit Spracherwerbsstörungen anstößt und beschleunigt.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Vorstellung zahlreicher praxiserprobter Therapiebeispiele zur Kasusförderung bei Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Vorkenntnisse der Kontextoptimierung sind nicht erforderlich: Am Anfang des Workshops wird eine kurze Vorstellung des Konzepts (zur Einführung bzw. Wiederholung) vorangestellt. Anhand der Praxisbeispiele werden Sie dann Ihr Verständnis der Kontextoptimierung vertiefen, so dass Sie auch über die vorgestellten Praxisbeispiele hinausgehend Ihre eigene Therapieplanung kontextoptimiert gestalten können.